

Publikationen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **35 (2020)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Monographien

Heinz Aemisegger et al.
(Hrsg.)

Praxiskommentar RPG: Richt- und Sachplanung, Interessenabwägung

Zürich, Schulthess, 2019.
526 Seiten. CHF 158.–.
ISBN 978-3-7255-7677-7

Dieser dritte Band des Praxiskommentars zum Raumplanungsgesetz beschäftigt sich mit den Planungsinstrumenten des Bundes und der Kantone und weiteren wichtigen Planungsgrundlagen. Nach den Zielen und Grundsätzen der Raumplanung stellt er die Methode der Interessenabwägung vor.



Ausführlich kommentiert wird die kantonale Richtplanung, die für die räumliche Koordination zentral ist. Der Kommentar geht auf die Bedeutung, den Inhalt und das Verfahren für den Erlass des Richtplans ein. Erläutert werden sodann die Planungsinstrumente des Bundes: das Konzept und der Sachplan. Den Abschluss bilden kurze Ausführungen zu den Artikeln über die Bundesbeiträge.

Amt für Denkmalpflege und Archäologie (Hrsg.)

Ausflug in die Vergangenheit

Archäologische Streifzüge durch den Kanton Zug
Basel, Librum Publishers, 2019. 278 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 35.–.
ISBN 978-3-906897-11-0

Die Kulturgeschichte des Kantons Zug ist lang und reich. Von der Einwanderung der ersten Jäger und Sammler am Ende der Eiszeit bis zum Bau der ersten Terrassenhausiedlung der Schweiz dauerte es rund 16 000 Jahre. Dazwischen liegen Seeuferdörfer der Jungsteinzeit und Bronzezeit. Siedlungen und Friedhöfe stammen von den Kelten, Römern und Alemannen. Burgen, Städte und Dörfer entstanden im Mittelalter. Und erste Eisenbahnlinien und Industrieareale prägten das 19. Jahrhundert.



Der Bestand an bauhistorischen Denkmälern und archäologischen Funden ist seit Jahrzehnten einem überdurchschnittlichen Bauboom ausgesetzt und durch diesen dezimiert. Er gibt der vielfältigen Kulturlandschaft historische Dimension und ist Teil der unverwechselbaren Identität des Kantons Zug.

Jean-Daniel Blanc

Die Stadt und das Wasser
150 Jahre moderne Wasserversorgung in Zürich

Zürich, Orell Füssli, 2018.
144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 34.90.
ISBN 978-3-280-05674-5

Jahrhundertlang wurde das Trinkwasser der Stadt Zürich aus Brunnen geschöpft. Als vor 150 Jahren die Stadt einen städtebaulichen Aufbruch erlebte und die Ansprüche an Hygiene und Komfort stiegen, entwarf der Stadtgenieur Arnold Bürkli die Pläne für eine neue Wasserversorgung. 1868 wurden mit Leitungen, Reservoirs und Pumpen die Anlagen erstellt, um gefiltriertes Limmatwasser in die Häuser zu leiten.



Nachdem Zürich 1884 von einer Typhusepidemie heimgesucht worden war, verlegte man die Wasserfassung in den See und baute eine Filteranlage. Damit wurde die Grundlage für eine zuverlässige Aufbereitung von Seewasser gelegt. Seither genießt die Qualität des «Zürwassers» höchste Priorität. Der Band schildert die Geschichte der Zürcher Wasserversorgung vom Mittelalter bis heute.

Anette Freytag

Die Gärten von La Gara

Ein Landgut aus dem 18. Jahrhundert bei Genf mit Gärten von Erik Dhont und einem Labyrinth von Markus Raetz

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2018. 380 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 99.–.
ISBN 978-3-85881-570-5

Dieses Buch porträtiert das historische Landgut La Gara in Jussy bei Genf und dessen Gartenanlage aus dem 18. Jahrhundert. Die Gebäude hat die Schweizer Architektin Verena Best-Mast restauriert und mit innenarchitektonischen Interventionen ergänzt. Die Gärten wurden vom belgischen Landschaftsarchitekten Erik Dhont in zeitgenössischer Weise interpretiert.



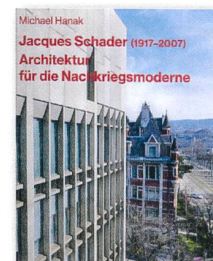
Anette Freytag verfolgte die Verwandlung La Garas in den vergangenen Jahren aus nächster Nähe. Ihre eigenen und die Beiträge ihrer Mitautoren beleuchten die Geschichte des Anwesens, die Restaurierung der Bauten und Gärten samt historischem Bewässerungssystem sowie die zeitgenössischen landschaftlichen Interventionen. Ins Blickfeld gerückt wird auch die Genfer Gartenkultur.

Michael Hanak

Jacques Schader (1917–2007) – Architektur für die Nachkriegsmoderne

Dokumente zur modernen Schweizer Architektur.
Zürich, gta Verlag, 2018.
292 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 78.–.
ISBN 978-3-85676-373-2

Mit seinem Hauptwerk, der Kantonsschule Freudenberg in Zürich, erlangte Jacques Schader internationales Renommee. Der Architekt gehört zu den wichtigsten Exponenten der Nachkriegsmoderne in der Schweiz. In den frühen 1950er-Jahren arbeitete Jacques Schader auch als Redakteur der Architekturzeitschrift Bauen + Wohnen, von 1960 bis 1970 lehrte er als Professor für Entwurf an der ETH Zürich.



Die Dokumentation und Deutung seiner Gebäude ist aus architekturhistorischer wie aus denkmalpflegerischer Sicht von höchster Aktualität. Gegenwärtig sind bei vielen seiner Bauten Erneuerungen notwendig, die ein fundiertes Handeln erforderlich machen. Mit seinem eigenen Renovationkonzept für die Kantonsschule Freudenberg zeigte Schader auf, wie man ein bauhistorisches Zeugnis bewahren und es zugleich den heutigen Erfordernissen anpassen kann.

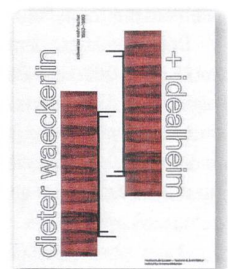
Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Institut für Innenarchitektur (Hrsg.)

Dieter Waeckerlin + Idealheim

Schweizer Wohnkultur 1950–1980

Basel, Christoph Merian Verlag, 2018. 212 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.20.
ISBN 978-3-85616-863-6

Der Designer und Innenarchitekt Dieter Waeckerlin (1930–2013) prägte mit seiner Basler Firma Idealheim die Schweizer Wohnkultur von 1950 bis 1980. Er gehörte international zu den erfolgreichsten Schweizer Möbeldesignern dieser Zeit, seine Entwürfe sind mittlerweile gefragte Sammlerstücke. Besonders berühmt sind Waeckerlins SAFFA-Leuchte und das B20 Teak Sideboard aus den Fünfzigerjahren.



Erstmals ist das Werk von Dieter Waeckerlin und seiner Firma in einer Publikation umfassend dokumentiert. Das reich bebilderte Buch ermöglicht eine historische Einordnung von Waeckerlins Schaffen und vermittelt einen Überblick über die Möbel und die Gestaltung von Idealheim.

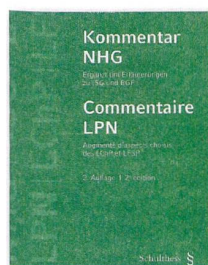
Peter M. Keller,
Jean-Baptiste Zufferey,
Karl Ludwig Fahrlander
(Éds.)

Commentaire LPN / Kommentar NHG

Augmenté d'aspects choisis
des LChP et LFSP /
Ergänzt um Erläuterungen
zu JSG und BGF

Zürich, Schulthess, 2019.
Entièrement en français
et allemand. 1152 pages.
CHF 198.–
ISBN 978-3-7255-7556-5

Le commentaire entièrement révisé de la LPN s'adresse à tous les utilisateurs de cette législation. L'ouvrage incorpore la jurisprudence pertinente et les développements des 20 dernières années ainsi qu'un commentaire des nouveaux articles sur le droit de recours, les parcs d'importance nationale et les ressources génétiques. Un commentaire du droit fédéral sur la chasse et la pêche complète l'ouvrage.



Die vollständig neu überarbeitete Kommentierung des NHG richtet sich an alle Anwender dieser Gesetzgebung. Eingearbeitet sind die Rechtsprechung und Entwicklungen der letzten 20 Jahre genauso wie eine Kommentierung der neuen Artikel im Bereich des Beschwerderechts, der Parke von nationaler Bedeutung und der genetischen Ressourcen. Ergänzt wird der Kommentar mit einem Überblick über das eidgenössische Jagd- und Fischereirecht.

Claudio Miozzari,
Dominique Rudin,
Benedikt Wyss (Hrsg.)
Freiraum in Basel

seit 1968
Menschen und Orte in
Bewegung

Basel, Christoph Merian
Verlag, 2018. 224 Seiten mit
Abbildungen in Schwarz-
Weiss. CHF 23.20.
ISBN 978-3-85616-865-0

Alte Stadtgärtnerei, Kaserne, Werkraum Schlotterbeck, Hafenaerial: Das sind einige der Zwischen- und Umnutzungen, die das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben Basels seit Jahrzehnten mitgeprägt haben. Die Publikation zeigt diese Freiräume anhand von audiovisuellen Dokumenten von 1968 bis 2018 und stellt diese zur Diskussion. Eine kostenlose App streamt die Standbilder aus dem Buch als Video direkt auf das Smartphone. Zu sehen sind auch neu entdeckte historische sowie aktuelle Filme und Videos.



Neben den Filmdokumenten und vertiefenden Essays finden sich in der Publikation Interviews mit ehemaligen und heutigen Akteurinnen und Akteuren – spannende Geschichten, gefilmt in 360-Grad, ebenfalls streambar über die App.

Adrian Pfiffner et al.
Tektonikarena Sardona
Faszination UNESCO-
Welterbe

Zürich, AS Verlag, 2018.
144 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe.
CHF 48.–
ISBN 978-3-906055-68-8

Das Unesco-Welterbe Tektonikarena Sardona gehört zu den ursprünglichsten und einzigartigsten alpinen Landschaften Europas. Die Vielfalt an Pflanzen, Gesteinen und Gewässern macht diese Region zu einer Art übergroßem Schulzimmer, das einen Einblick in Jahrmillionen der Erdgeschichte erlaubt. Nirgendwo auf der Welt lässt sich die Gebirgsbildung so eindrücklich erleben wie im Grenzgebiet der Kantone Glarus, Graubünden und St. Gallen.

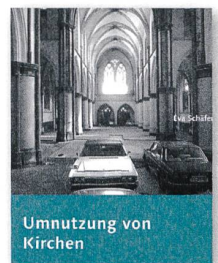


Die Publikation verdeutlicht, wie die Alpen entstanden sind. Die Aufnahmen stammen von den bekannten Naturfotografen Roland Gerth und Ruedi Homberger, die Texte sowie die zahlreichen Infografiken von den Geologen Adrian Pfiffner, Thomas Buckingham und Welterbe-Geschäftsführer Harry Keel. Nicht zuletzt bietet das Buch zahlreiche Ausflugstipps, welche die Welterberregion für Wanderer und Familien erschliessen.

Eva Schäfer
Umnutzung von Kirchen
Diskussionen und Ergebnisse
seit den 1960er Jahren

Forschungen zur baukulturellen
Erbe der DDR Band 7.
Kromsdorf, Weimar,
Bauhaus-Universitätsverlag,
2018. 418 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 109.–
ISBN 978-3-95773-235-4

Die Nutzung von Kirchengebäuden sinkt in Westeuropa weiter. Zur Erhaltung des christlichen Bauerbes scheint die Umnutzung daher ein probates Mittel zu sein. Eine Neunutzung bringt allerdings in ideeller und denkmalpflegerischer Hinsicht verschiedene Herausforderungen mit sich.



Die aktuell diskutierte Problematik hat nach 1960 in der DDR und den Niederlanden eine Vorgeschichte, die aufzeigt, wie anspruchsvoll eine nachhaltige, denkmalgerechte Kirchen-Neunutzung ist. Die Autorin stellt eine kritische Geschichte der Kirchenumnutzung vor und geht auf die Umnutzungsprozesse ausgewählter Beispielfälle ein. Sie stellt zudem Zusammenhänge her zwischen der internationalen Kirchenbaudiskussion in der zweiten Hälfte des 20. Jh. und den umgesetzten Profanierungen dieser Zeit.

Silvio Schmed,
Arthur Rüegg (Hrsg.)
**Kunst-Gewerbeschule
Zürich**

Re-Restaurierung und
Umbau für die Allgemeine
Berufsschule Zürich ABZ

Zürich, Scheidegger &
Spiess, 2018. 80 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 39.–
ISBN 978-3-85881-569-9

«Schuhfabrik» und «Modewitz» sind nur zwei der Übernahmen, mit denen der damals als revolutionär empfundene Neubau für die Gewerbeschule und das Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich bedacht wurde. Heute gilt das grosszügige Gebäude, das die Architekten Adolf Steger und Karl Egender 1930 bis 1933 errichtet hatten, als eine der wenigen Ikonen des Neuen Bauens in Zürich.

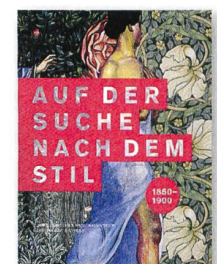


Mit einer raffinierten Re-Restaurierung und einigen neuartigen Detaillösungen adaptierten die Architekten Silvio Schmed und Arthur Rüegg 2016/17 den Bau an die heutigen Bedürfnisse der Allgemeinen Berufsschule Zürich. Die Baumonografie gibt Einblick in die prototypischen Probleme, die bei der Anpassung an aktuelle Standards zu lösen sind und stellt das Bauwerk aus der Sicht der Denkmalpflege in seinen historischen Dimensionen dar.

Schweizerisches
Nationalmuseum (Hrsg.)
**Auf der Suche nach dem
Stil 1850–1900**

Zürich, Scheidegger &
Spiess, 2018. 80 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 29.–
ISBN 978-3-85881-580-4

Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts kann als die Periode der «Stilsuche» bezeichnet werden. Für die nun industriell hergestellten Güter galt es, die ideale Form zu finden. Damit einher gingen enorme soziale Umbrüche: Die Städte wuchsen, die Natur- und Ingenieurwissenschaften hatten Hochkonjunktur, Elektrizität begann die Städte zu beleuchten, die Eisenbahn beschleunigte das Reisen. Kunsttheorien und Kunstgewerbeschulen entstanden, um dem Anspruch an die Gestaltung und Formgebung für Dinge dieser modernen Welt gerecht zu werden.



Das Buch, zur gleichnamigen Ausstellung im Landesmuseum Zürich erschienen, lädt dazu ein, die Fülle an Kunstrichtungen und Stile jener Zeit neu zu entdecken. Es zeigt die Entwicklungen in Architektur und Städtebau, Kunst, Kunstgewerbe, Philosophie und in der Textilproduktion auf.

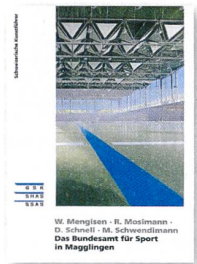
Kunst- und Kulturführer

Schweizerische Kunstführer GSK

Serie 105, Nummern 1041–1049 sowie Serie 106, Nummer 1051–1055,

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern, 2019. 40 bis 64 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 13.– bis 22.–, Jahresabonnement: 98.–, Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Serie 105, 1041-1042: Les châteaux de Sion (fr., dt.); **1043-1044:** Das Bundesamt für Sport in Magglingen (dt., fr.); **1045:** Schloss Schadau, Thun; **1046:** Das Schwimmbad und Sonnenbad in Adelboden; **1047:** Die Pfarrkirche St. German, Rechthalten; **1048:** Der Schlosspark Oberhofen; **1049:** Die Bauten von Walter Maria Förderer im Kanton Schaffhausen; **Serie 106, 1051:** Glasmalereien in Zuoz; **1052-1053:** L'Hôtel de ville de Neuchâtel (fr., dt.); **1054-1055:** Le Processioni della Settimana Santa di Mendrisio (it., dt.).



W. Mengjßen - R. Mosimann - O. Schenkl / St. Schweizerischen
Das Bundesamt für Sport
in Magglingen

Sasi Subramaniam, Iris Becher, David Knobel
Die schönsten Brockis der Schweiz

Zürich, AS Verlag, 2020. 220 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 48.–, ISBN 978-3-03913-001-6



Ein Buch über Brockenstuben – das erste Buch zu diesem vitalen Stück schweizerischen Kulturguts überhaupt. Zwanzig besondere Brockenhäuser aus dem Gebiet der Deutsch- und Welschschweiz werden in diesem Band porträtiert. Fotos und Texte führen hinein in das faszinierende Universum der Räume und Dinge. Porträts von Mitarbeitenden geben Einblick in das Engagement und die persönlichen Geschichten der in den Brockenstuben tätigen Menschen.

Jedes Brocki-Porträt wird begleitet von einem Anhang mit Infos über Organisation, Besonderheiten, Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der jeweiligen Institution. Ein einleitender Essay führt in Geschichte und Begriffsgeschichte der Brockenstuben ein, erläutert das kulturelle Umfeld und die im Hintergrund stehende humanitäre Tradition und geht auf gegenwärtige Herausforderungen und Veränderungen des Marktes ein.

Periodica

AKMB-News

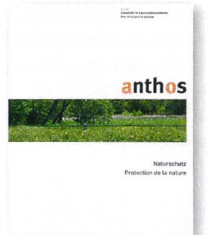
Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken AKMB. Jahrgang 25 (2019), Heft 2. erasmus@erasmusbooks.nl ISSN 0949-8419



Aus dem Inhalt: Deutsches Museum Digital; «Bestandsaufnahme in der Kaserne» – Zum Auftakt der NS-Provenienzforschung in den Bibliotheken der Bundeswehr: Projektskizze und Untersuchungsdesign; Art Archives Exchange; Verbund oder nicht Verbund – ist das die Frage?; Vom Geheimtipp zur Verbundbibliothek; Link my data – Normdaten als Dreh- und Angelpunkt für wissenschaftliche Anwendungen.

anthos

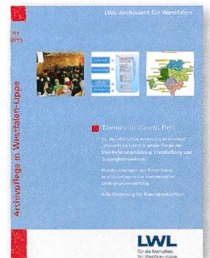
Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 4/19. bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-72-5 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Naturschutz – Protection de la nature: Die neue Natur nutzen; Fluss-Schutz im Naturpark Doubs; Schutz der Guirande; Wie regeneriert man Moore?; Naturschutz dank Landschaftspflege; Datengrundlage zur ökologischen Kartierung; Nationales Wildobst-Arboretum; Neue Bilder braucht die Stadt.

Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 91, Oktober 2019. lwl-archivamt@lwl.org, www.lwl-archivamt.de ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: 71. Westfälischer Archivtag in Herford: Der 2. März 1919 – ein Meilenstein der Demokratiegeschichte in Westfalen. Beobachtungen zu den ersten Kommunalwahlen nach demokratischem Wahlrecht; Beispiel: Rastinformationssysteme; Beispiel: Geobasisdaten; Müssen wir anders verzeichnen? Erschliessung zwischen analogen Archivgewohnheiten und digitalen Nutzererwartungen.

as.

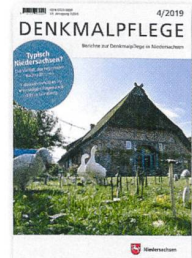
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 42.2019.4. info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Nur 100 Jahre alt? Historische Friedhöfe zwischen Ignoranz, Akzeptanz und Relevanz; Découvertes inédites au coeur du bourg médiéval de Payerne; Le Musée Bible+Orient, un trésor méconnu au coeur de Fribourg.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2019, 39. Jahrgang, Dezember 2019. info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835

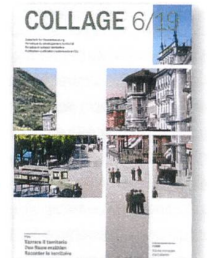


Aus dem Inhalt: Typisch Niedersachsen? Die Vielfalt der regionalen Bautraditionen: Regionale Baukultur im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg; Archäologische Denkmalpflege im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg; Bauernhäuser ganz aus Holz – Eine Reliktbauweise im Heidekreis; Die älteste Deckenmalerei Lüneburgs? Eine bauzeitliche Rankenmalerei und weitere

Befunde im Alten Münzhaus von 1304; Die Dönitzer Eisenbahnbrücke und ihre Fortifikation.

COLLAGE

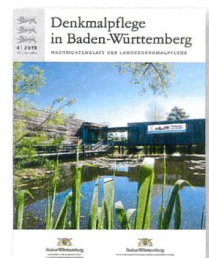
Zeitschrift für Planung, Umwelt, Städtebau und Verkehr, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 6/19. info@f-s-u.ch



Aus dem Inhalt: Narrare il territorio / Den Raum erzählen / Raconter le territoire: Ti racconto la città; La città di punto di vista di uno scrittore, architetto e flâneur; Über den Innen- und den Ausenblick; Quand la littérature fait de la théorie; Antologia: suggestioni letterarie; Perdersi in città: suggestioni letterarie; Walter Benjamin und Asja Lacis, Neapel – Über Porosität.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege. 4/2019, 48. Jahrgang. www.denkmalpflege-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Die Weissenhofsiedlung und die Beamten-siedlung in Stuttgart; Bauhaus-Stoff; Bauhaus trifft Pausa; Wärmeschutz im Zeichen der Moderne; Tag und Nacht des offenen Denkmals; Erdbeerkerne, Holz und Mist; Im Brennpunkt siedlungs-archäologischer Forschung; Schlossallee und Lustgarten; Unbekannt und übersehen.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 4-2019. duk@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: Fachwerk und Farbe; Der Zeit gemäss vervollständigt; Ausmalung des 16. Jahrhunderts restauriert; Betonwabenfenster in neuem Glanz; Vom Neuen Bauen des Typus Wohn- und Geschäftshaus; Das Haus eines Glasmachers wird gerettet; Umgenutzt – Wohnen in der Dorfschule; Schutz und Erhalt durch Verzicht; Industriedenkmalpflege macht Schule.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 70, 11/2019. sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: Eine kurze Einführung in die Geschichte der Bibliotheken; Die Bibliothek von Le Reposoir; Das Sprecherhaus in Maienfeld; Die Bibliothek von Schloss Oron; Schloss Burgstein, ein einmaliger Fund; Fondation Jan Michalski – die andere Bibliothek; Kabinett für sentimentale Trivialliteratur.

FLS FSP Bulletin Bolletino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 56, Dezember 2019. info@fls-fsp.ch, www.fls-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Vielfältiges Engagement in und für Waldlandschaften – Engagement en faveur des paysages forestiers – Un impegno diversificato a favore dei paesaggi boschivi: Bilder zu unterstützten Waldlandschafts-Projekten; I molteplici regali dei lariceti (Val Piumogna, Alpe Cristallina TI); Wieder Wiesen im Wald – gut für Schmetterlinge (Oberes Tösstal ZH).

forum raumentwicklung Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 02.2019, 47. Jahrgang. www.bbl.admin.ch/bundespublikationen



Aus dem Inhalt: Raumplanung zum Glück – Lebensraum fürs Wohlbefinden schaffen: Kann Raumplanung glücklich machen?; «Das Einfamilienhaus ist die klassische Illusion von Wohlstand.»; Baukultur zum Glück; Die Agglomeration: Wachsende Herausforderungen, wachsendes Potenzial; Vom Glück der Kinder, im Freien zu spielen; Schöne Landschaften sind Glücksträger.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 4/2019. redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: System und Serie / Système et séries: Systembauten funktionieren nach besonderen Kriterien; Mit System und architektonischem Anspruch; Choréographier le chantier; Warten auf Anerkennung.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 11/19 – 1-2/20, 32. respektive 33. Jahrgang. verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch ISSN 1422-8742



Aus dem Inhalt: 11/19: Das Grosskapital und die Gutmenschen; Obwaldens Wildwuchs zähmen; Leise Überflieger; Architektur des Vergessens; Museum massgeschneidert; «Der Zeitgeist tickt für die Landschaft».

Themenhefte: 113 Hektar Chancenland; Das Passivhaus. 12/19: Die Besten 2019: Architektur: Wohnatelier Altes Weinlager, Nuglar; Design: Lernlandschaften im Schulhaus St. Johann, Basel; Landschaftsarchitektur: Umgebungsgestaltung Schulhaus Krämeracker, Uster. **Themenhefte:** Die Stadterstörung am Rosengarten. 1-2/20: «Kein Architekt fragt, woher das Alu im Fensterrahmen kommt»; «Dann gehen wir in Konkurrenz»; Freude, Lust und Liebe; Schulklopfen, weitermachen; Den Elefanten ignorieren.

Themenhefte: Digitales Holz; Kompakter Komfort: Werkplatz spezial Bad und Küche 2020.

Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4.19, 25. Jahrgang. info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Industrieregion Westsachsen: Westsachsen – von der Frühindustrialisierung zur Strukturkrise; Die Steinkohle – das Brot der Industrie; Die Textilindustrie in Westsachsen – ihre Denkmale und ihre Verluste; Maschinenbau und Automobilindustrie in Sachsen; Klingende Industriekultur im Oberen Vogtland; Der Energiestandort Mühleberg im schweizerischen Kanton Bern.

Inforum / Raum und Umwelt R&U

Magazin für Raumentwicklung, EspaceSuisse. Dezember 4/2019. Verbandsorgan für Mitglieder von EspaceSuisse. info@espacesuisse.ch, www.espacesuisse.ch



Aus dem Inhalt: **Inforum:** Raumplanung hilft bei Lärmkonflikten; Die Gemeindeautonomie hat Grenzen; Das ABC der Zwischennutzung; Genf und Vernier, La Concorde: Innenentwicklung in einem bestehenden Quartier; Antonio Hodgers: «Die Stadtplanung soll mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und für sie erfolgen». **R&U:** Entschädigungspflicht bei Rückzonungen.

IN.KU

Nr. 84, Dezember 2019. info@sgti.ch, www.sgti.ch



Aus dem Inhalt: Frühe Zusammenarbeit im Schienenfahrzeugbau: Eine neue Technik hält Einzug; Neue Technologien und neue Beteiligungen – und ein ungeplanter Endspurt; Ein eigenes Kapitel: der Versuchsbetrieb Seebach – Wettingen.

Periodica

k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 4/2019. gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Künstlerischer Austausch im Frühmittelalter – Échanges artistiques au haut Moyen Âge – Scambi artistici nell'alto Medioevo: Völker und Kulturen in der Schweiz des Frühmittelalters; Remploi ou recyclage? Regarder le haut Moyen Âge; Venetier auf der Reichenau?; Des perles en verre d'Inde du Sud ou du Sri Lanka au bord du Léman; L'intaglio in avorio in epoca tardocarolingia e ottoniana nell'area del lago di Costanza; ... in anderem Licht gesehen....

KGS Forum

Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 33/2019. www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch



Aus dem Inhalt: Tourismus und Kulturgüterschutz: Vom spartanischen Nachtlager zum bürgerlichen Traumschloss; Biens culturels et livres de voyage illustrés; Historische Hotels und Restaurants der Schweiz – ein Erfolgsprojekt; Billare e decadere. Storia degli alberghi Splendide Royal e Palace di Lugano; Warum Tourismus und Denkmalpflege nicht immer Freund sind. Von Tourismus, Denkmalpflege und... Filzpantoffeln.

Minaria Helvetica

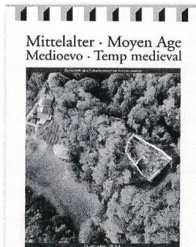
Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung. 40/2019. www.sghb.ch ISSN 1018-7421



Aus dem Inhalt: Sammlungen aus dem Bergbau: Neues von Karbidgrubenlampen «Made in Switzerland»; Kohlenbergwerk Sellenbüren; Prähistorischer Berghbau im Oberhalbstein – von Ton bis Torf; FotoMinaria – Heidi Hostettler; Protokoll der 40. Jahresversammlung der SGHB in Sargans/Gonzen (SG) vom 25. bis 27. Oktober 2019.

Mittelalter / Moyen Age

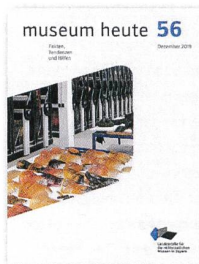
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 24. Jahrgang – 2019/4. www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: «... ein lustig Schlösslein ...» – ein Beitrag zur Bauuntersuchung 2016/17 auf der Burgruine Wynegg, Malans GR.

Museum heute

Fakten, Tendenzen und Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 56, Dezember 2019. landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497



Aus dem Inhalt: Glanzvoll – Das neue Museum im Wittelsbacher Schloss Friedberg; Kleines Wunder von Lindau – Das neue Depot des Stadtmuseums Lindau; Nicht neu, sondern nachhaltig! – Depotertüchtigung und Neuaufstellung im Heimatmuseum Weissenhorn; Eine archäologische Sammlung im neuen Zuhause: Das Augsburger Archäologische Zentraldepot zweieinhalb Jahre nach seiner Fertigstellung.

Beilage: Im digitalen Raum – Das erweiterte Museum: 20. Bayerischer Museumstag.

museums.brief

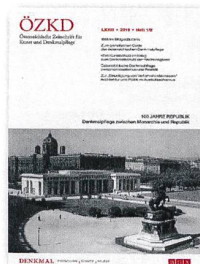
Nachrichten aus Museen und Sammlungen in Baden-Württemberg. 02.2019. museumsbrief@landesstelle.de, www.landesstelle.de ISSN 1864-0370



Aus dem Inhalt: Rechtliche Fallstricke im Museum. Wie gefährlich leben wir?; Federseemuseum, Bad Buchau; Limesmuseum, Aalen; Freilichtmuseum, Beuren; Stadtmuseum im Spital, Crailsheim; Paul Enge Art Collection (PEAC), Freiburg i. Br.; Deutsches Uhrenmuseum, Furtwangen; Kunstmuseum, Stuttgart.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege

Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LXXIII, 2019, Heft 1/2. prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: 1918 im Bildgedächtnis. Fotografische und künstlerische Visualisierung der Staatsgründung am 30. Oktober und der Republik-Ausrufung am 12. November; Zum genetischen Code der österreichischen Denkmalpflege; «Causa Infinita – Die Verklärungsdebatten in der österreichischen Denkmalpflege»; Paul Clemen und Hans Tietze. Vom Kunstschutz im Krieg zum Denkmalschutz der Nachkriegszeit; Österreichische Denkmalpflege zwischen Idealismus und Realität; Die Altertumswissenschaften im Bruch der Zeiten; Von der Stil-Restaurierung zur schummrigen Retusche – Methodenwandel in der österreichischen Wandmalerei-restaurierung nach 1900.

Restaura

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 8/2019 – 1/2020. restaura@restaura.de, www.restaura.de ISSN 0933-4017



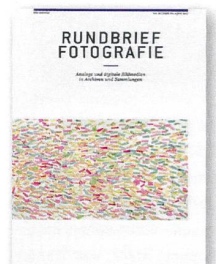
Aus dem Inhalt: **8/2019:** Titelthema Software: «Die Arbeit geht nie aus»; Digitale Dokumentation mit Webapplikation; Mit 3D-Scannern auf der Suche nach der Wahrheit; Unberührt sicher; Themen: Mythos Glas – Das Museumsglas; «Der beste Maler

Venedigs»; Für Van Gogh ist kein Aufwand zu gross.

1/2020: Titelthema Museumsausstattung: «Exzellente Kunst braucht exzellente Sicherheitskonzepte»; «Wissen und Emotionen»; Zum Greifen nah?; Thema Digitalisierung: Nachdrücklich für die Fotografie; Thema Kunst am Bau: Gläserne Geschichte – ein DDR-Kunstwerk kehrt zurück.

Rundbrief Fotografie

Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 26 (2019), No. 4 / N.F. 104. contact@seidelpublishers.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Eintauchen ins Bild- und Gedankenmosaik: Boris Becker, «Grieger», 2012; Jeff Walls «The Giant» als Lese(r) fantasie; Substanz und Bild der Landschaft: Ökokritische Impulse und geoaesthetische Dimensionen im Werk des mexikanischen Gegenwartsfotografen Fernando Cordeiro; Transferring the Pellicle: An Experience Report on the Remedial Treatment of Acetate Negatives.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 4/2019.
sagw@sagw.ch,
www.sagw.ch
ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: Dossier: Raum – Espace: Neue Räume für den Raum in der Ökonomie; Augmented Space Multiple; Wo beginnt und endet Mexico-Stadt?; Raum und Architektur; Literatur und Leere; Die literaturgeografische Vermessung der Schweiz – ein Traum.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 44 – Nr. 1-2, 145. respektive 146. Jahrgang. abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch
ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 44:** Sanieren im Denkmal – eine Frage des Standards: Lob der Spuren; Da capo für das Casino Bern; «Der Raum ist in der Gegenwart ange-

langt»; **Nr. 45:** Spitalbau – digital unterstützt: «Den Simulationen sind kaum noch Grenzen gesetzt»; Weitblick bis ins Detail; Fünf Jahre lang Big BIM; **Nr. 46:** Vollverglast – im Zwiespalt mit der Sonne: Das Langhaus ist ein Lichtfänger; «Mikrospiegel im Glas»; Eine historische Fassade unter Spannung; Hermann Herters empfindliches Erbe. **Nr. 47:** Schokoladenmanufaktur Max Felchlin: Japanischer Barock; Tradition und Präzision; Entwerfen im Dialog. **Beilage:** Stadt aus Holz V. **Nr. 48-49:** LHO-Revision – keine Angst vor dem Um-schwung: Auf ins Abenteuer; Zukunftsfähige LHO?; «Wir streben eine zügige Revision an». **Nr. 50-51-52:** Investoren bauen nachhaltig und sozial: Knapp ist manchmal genug; Gewinn im Kleinen; «Gemeinnützig, aber effizienter». **Nr. 1-2:** Basel 2020 – die andere IBA: IBA als Bühne; Was ist erkennbar?; «Wir werden den IBA-Gedanken weitertragen»; Landschaftsraum zwischen Kieswerk und EuroAirport. **Beilagen:** SRF Campus Zürich; Swiss Kitchen Award 2019. **Nr. 3:** Justus Dahinden: Emotionale Konstruktionen: Architektur-Mission; «Schönheit allein ist kein Kriterium».

die umwelt

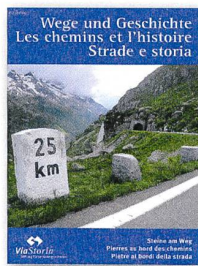
Natürliche Ressourcen in der Schweiz. Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 4/2019.
magazin@bafu.admin.ch,
www.bafu.admin.ch/
magazin
ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Nichts geht verloren – Wie Kreislaufwirtschaft für Umwelt und Unternehmen gut sein kann; Was die Kreislaufwirtschaft ausmacht; Wie Win-win-Situationen entstehen; Was die Langlebigkeit fördert; Welche Rolle das Design spielt; Wo es beim «Urban Mining» hakt; Was gegen Kleider-Kaufrausch hilft.

Wege und Geschichte

Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrsgeschichte. 02/2019, Dezember 2019.
www.viastoria.ch
ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Steine am Weg – Pierres au bord des chemins – Pietre ai bordi della strada: Steine am Weg; Meilensteine; Wege, Steine und Steinbrüche in der römischen Kaiserzeit; Le noeud routier du Nord vaudois: un arbre séculaire; Steinerne Erinnerungsmale an extreme Naturereignisse am Wegrand: Hochwassermarken und Hochwassergedenksteine; Das Schweizerische Steindenkmaler-Inventar SSDI.

werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 11/2019 – 1-2/2019.
info@wbw.ch, www.wbw.ch
ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **11/2019:** Kirchen umnutzen – Was tun mit leeren Kirchen?; Warum nicht leer stehen lassen?; Erweitertes Evangelium; Die Musik feiert das Hochamt; Gebäude sind immer provisorisch; Zwei Kirchen im Dorf. **12/2019:** Geoffrey Bawa: Architektur des Glücks; Ein Leben auf Grenzlinien; Moderner Regionalismus; Der Geist des Ortes; Staatsarchitekt; Werkverzeichnis. **1-2/2020:** Netzwerk der Jungen; Wer mit wem: die Karte; Autorschaft ist relativ; Zurück zum Handwerk; Am Beckenrand; Politische Architektur; Mit Haltung und Spass. **Beilagen:** faktor 51 – Transformation.

ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 76, 2019, Heft 3 – Heft 4. J.E. Wolfensberger AG, Stallikonstrasse 79, Postfach, 8903 Birmensdorf.
zak@wolfensberger-ag.ch
ISSN 0044-3476

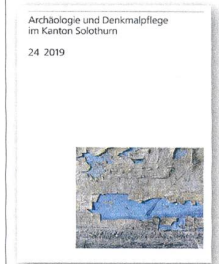


Aus dem Inhalt: **Heft 3:** Zu einigen Zeichnungen aus dem Umkreis Hans Holbeins d.Ä. im Basler Kupferstichkabinett: Hypothesen zum Verhältnis von Malerei und Glasmalerei im spätmittelalterlichen Augsburg; Die Scheibenrisse von Niklaus Manuel und deren Rezeption im reformationszeitlichen Kontext; Altschweizer Glasmalereien als konfessionelles Propagandamedium. **Heft 4:** Das spätmittelalterliche Vesperbild der Sammlung Emil Bührle in Zürich; Nouvelle lumière sur l'album de dessins Vogel-Escher de la Zentralbibliothek de Zurich; «Und wie ein Dom erheben sich die Hallen, wo uns're Waffen liegen aufgetürmt» – Die Ausstellungen von 1898 bis 1998 in der Waffenhalle des Landesmuseums Zürich.

Jahresberichte & Jahrbücher

Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

24/2019. Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie Solothurn. 164 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn, T 032 627 25 76
ISBN 978-3-9524182-6-0
ISSN 1422-5050



Aus dem Inhalt: Archäologie: Zwei römische Brandgräber in Flumenthal; Grosse Politik im Kleinformal – Zu einer römischen Glasgemme aus Holderbank; Die römische Villa von Rodersdorf – Neues zur Ausdehnung der pars urbana im Dorfzentrum; Die Gressly-Glashütte im Hinteren Guldental, 1778–1852; Die Haushaltskeramik aus der Latrine unter dem Stadttheater von Solothurn, datiert vor 1729; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht. Denkmalpflege: Ein Speicher der Erinnerung – die restaurierte Marienkappelle in Steinhof; Grotesken und Maskarone an einem Kachelofen in Metzlerlen; Die Stadtkirche von Olten wieder in Wert gesetzt; Monumental, farbig gefasst, stetig gepflegt – die Stadtbrunnen von Solothurn; Stadt- und Hausgeschichte auf kleinstem Raum am Friedhofsplatz in Solothurn; Materielles Kulturgut,

Jahresberichte & Jahrbücher

280-jährig, seit 50 Jahren im Archiv, neu entschlüsselt; Von Fäden und Farben – die Indienne-Ausstattung im Sommerhaus Vigier in Solothurn; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht.

Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt

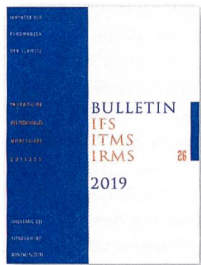
Jahresbericht 2018. Basel, 2018. 148 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 40.–. Bestelladresse: Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, Petersgraben 11, 4051 Basel, arch.bodenforschung@bs.ch, www.archaeologie.bs.ch ISBN 978-3-905098-65-5 ISSN 1424-4535



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018; Fundchronik: Ausgrabungen und Funde im Jahr 2018; Krypta unter der Vierung des Basler Münsters; Basel, 1100 n. Chr. ein Lebensbild zur hochmittelalterlichen Siedlung am Petersberg.

Bulletin IFS ITMS IRMS

Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 26/2019. Bern, IFS und SAGW, 2019. 76 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. CHF 10.–. Bestellung: info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch ISSN 1024-1663



Aus dem Inhalt: Zur Benutzung; Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2018; Indices: Gemeinden, Schatzfunde/Börsen/Depots, Grabfunde, Antike Heiligtümer, Kirchenfunde.

Topiaria helvetica 2020

Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur SGGK 2020. Zürich, vdf Hochschulverlag AG, 2020. 104 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 42.– (für Mitglieder der SGGK im Jahresbeitrag inbegriffen). www.sggk.ch ISBN 978-3-7281-3987-0



Aus dem Inhalt: Flora trifft Fauna. Tiere im Garten: *Biophilia* im Garten. Für ein erweitertes Verständnis von Natur und Kultur; «... was man in Europa kaum glauben mögen wird ...» – Fürst Pückler-Muskau: Entdeckungen der ägyptisch-sudanesischen Flora und Fauna und sein Gespür für das Aussergewöhnliche; Gärten für Tiere: Vom exotischen Geschenk über die fürstliche Menagerie zum zoologischen Garten; Getier im Gesamtkunstwerk; Von Architektur, Gärten und Tieren in der neuen Universität Zürich; Den Boden vergiften: Zur Aktualität der Debatte um die Naturgärten der 1970er-Jahre; Vergils Bienengarten: Poesie eines ehemaligen Stücks Ödland; *Insectos compaños*: Eine öko-ästhetische Beobachtung.

Impresum

NIKE

Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE setzt sich für eine starke Verankerung des Kulturerbes in Gesellschaft und Politik ein. Sie ist ein Verband mit 39 Mitgliederorganisationen aus allen Bereichen des Kulturerbes. Die NIKE ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra.

Le Centre national d'information sur le patrimoine culturel (NIKE) œuvre en faveur de la reconnaissance du patrimoine culturel au sein de la société et du monde politique. Constitué en association, il rassemble 39 organisations actives dans tous les domaines du patrimoine culturel. NIKE est membre de l'Académie suisse des sciences humaines et sociales et d'Europa nostra.

NIKE, Kohlenweg 12
Postfach 111
CH-3097 Liebefeld
T 031 336 71 11
info@nike-kulturerbe.ch
www.nike-kulturerbe.ch

Geschäftsführerin:

Dr. Cordula M. Kessler
cordula.kessler@nike-kulturerbe.ch

Redaktion:

Boris Schibler
boris.schibler@nike-kulturerbe.ch

NIKE-Bulletin

35. Jahrgang Nr. 1/2020

Das NIKE-Bulletin erscheint vier Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2019).

Die inhaltliche Qualitätssicherung erfolgt durch die Redaktionskommission des NIKE-Bulletins: Dr. Daniel Gutscher, alt Kantonsarchäologe Bern; Prof. Ph. D. Giacinta Jean, SUPSI; David Vuillaume, Geschäftsführer Deutscher Museumsbund e.V.; Prof. Dr. Stefan Wülfert, Präsident EKD.

Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Jahresabonnement

CHF 70.– / € 68.– (inkl. Versandkosten)
Einzelheft: CHF 16.– / € 18.– (inkl. Versandkosten)

Übersetzungen

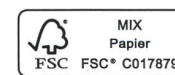
Médiatrice Traductions,
Alain Perrinjaquet & Sylvie Colbois, Glovelier

Layout

Jeanmaire & Michel,
Liebefeld

Druck

W. Gassmann AG, Biel/
Bienne



gedruckt in der
schweiz

Termine

Heft 2/2020

Redaktionsschluss 23.03.20
Inserateschluss 16.04.20
Auslieferung 25.05.20

Kulturerbe im digitalen Zeitalter

Heft 3/2020

Redaktionsschluss 13.07.20
Inserateschluss 30.07.20
Auslieferung 07.09.20

Strategie Baukultur

Heft 4/2020

Redaktionsschluss 14.09.20
Inserateschluss 20.10.20
Auslieferung 07.12.20

Kulturelle Teilhabe

Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von Bundesamt für Kultur-Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC



ISSN 1015-2474